

■ Gutenberg Images



Laura Lerchner (Universitätsbibliothek Mainz)



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ 



Inhalt

- 1. Einleitung & Überblick**
- 2. Anwendung in der Praxis**
Anwendungsszenarien und -profile
- 3. Serviceangebot**
- 4. Software easyDB**
Kernfunktionen
Erweiterte Features
- 5. OA-Bestände**
- 6. Aktuelle Ereignisse**



1. Einleitung



Gutenberg Images als forschungsnahe Informationsdienstleistung

- Als forschungsnahe Informationsdienstleistung stellt die Universitätsbibliothek (UB) allen Angehörigen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein spezialisiertes Werkzeug bereit: eine Datenbank, die Wissenschaftler:innen dabei unterstützt, die Herausforderungen des Bilddatenmanagements souverän zu meistern.
- Gutenberg Images ermöglicht es, Bilder und ihre Metadaten optimal zu nutzen, zu verwalten und zu teilen – und trägt damit zur Qualitätssicherung in Forschung und Lehre bei.

Gutenberg Images im Überblick

20+

600K

120K

30K

Institute

Nutzen die Plattform für
Forschung und Lehre

Datensätze

In über 40 Archivbereichen
(Pools)

Sichtbare Datensätze

Für Mitglieder der JGU
zugänglich

CC-Lizenzen

Datensätze mit offenen Creative-
Commons-Lizenzen

Gutenberg Images ist die zentrale Datenbank für Bild- und Medienbestände in Forschung und Lehre der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Bei den für Angehörige der JGU zugänglichen Bereichen handelt es sich insbesondere um Archive des Instituts für Kunstgeschichte und der Abteilung Kommunikation und Presse.

2. Anwendungsszenarien und -profile

Anwendung in der Praxis



Persönliche Forschungsarchive

Individuelle Verwaltung von
Bildbeständen

Wissenschaftliche Projekte

Pflege und Strukturierung von
Forschungsdaten im Team

Multimediale Inhalte

Verwaltung von Bildern, Videos,
Dokumenten und Audiodateien

Im Gesamtblick zeigt sich, dass die Bedürfnisse unterschiedlichster Nutzengruppen aus verschiedenen Fachdisziplinen – insbesondere den Bildwissenschaften – berücksichtigt werden. Von der Erschließung persönlicher Archive bis zur Weitergabe von Bildmaterialien profitieren Forschende von der Bilddatenbank.

Anwendungsszenarien und -profile

- **Persönliche Forschungsarchive**
 - Individueller Archivbereich und Recherchewerkzeug für Forschungsprojekte
- **Bilddatenpool für Forschung und Lehre**
 - Zentrale Ressource zur Verwaltung von Medien für Forschung und Lehre
- **Bilddatenpool für die Presse**
 - Bereitstellung von Bildmaterial durch die Stabstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- **Bereitstellung im Open Access**
 - Freier Zugang zu ausgewählten und lizenzierten Bildbeständen
- **Unterstützung von Drittmittelprojekten**
 - Effiziente Datenverwaltung für die Beantragung und Durchführung von Projekten

Serviceangebot

Infrastruktur
Maintenance der
Datenbankinfrastrukturen und
Serverbetreuung durch das ZDV

Digitalisierung
Servicezentrum für Digitalisierung
und Fotodokumentation (SDF)



Anwendungskoordination
Administration der
Metadatenschemata und der
Applikationsebene durch die Digitalen
Bibliotheksdienste (UB)

Zugriffsverwaltung
Granulares Rechtemanagement
durch die UB

Die Software easyDB im Einsatz

Die Bilddatenbank wird mit der Softwarelösung easyDB der Berliner Firma Programmfabrik betrieben und bietet die Verwaltung von Beständen in Archivbereichen (Pools) in einem browserbasierten Frontend an.

- **Browserbasiertes Frontend**
 - Intuitive Bedienung über moderne Webtechnologie ohne lokale Installation
- **Flexible Rechteverwaltung**
 - Differenzierte Zugriffsrechte ermöglichen Ansicht, Bearbeitung und Weitergabe je nach Berechtigung
- **Normdatenintegration**
 - Erschließung mit Normdaten für höhere Datenqualität
- **Metadatenstandards**
 - Unterstützung unterschiedlicher Standards zugunsten der Interoperabilität

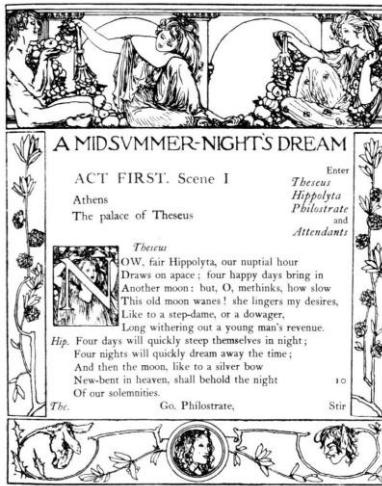
Kernfunktionen der Software

- **Digitale Archivbereiche**
 - Separate Pools für organisierte Verwaltung unterschiedlicher Bildbestände
- **Zugangsberechtigungen**
 - Gezielte Sichtbarkeit der Bildbestände durch differenzierte Rollen und Berechtigungsgruppen
- **Anpassbare Datenfelder**
 - Flexibles Datenmodell für heterogene Bestände und individuelle Anforderungen
- **Erweiterte Suche**
 - Granulare Recherche mit logischen Operatoren und Feldkombinationen

Erweiterte Features

- **Listenredaktion**
 - Zentrale Verwaltung von Orts- und Künstler:innenlisten durch die UB
- **Datensicherung**
 - Routinemäßige Backups durch das ZDV
- **Office-Integration**
 - Drag & Drop-Funktion für Word und PowerPoint
- **Datenimporte**
 - Import von Metadaten im Excel/CSV-Format
- **Export**
 - Export in unterschiedliche Metadatenformate
- **Supportinfrastruktur**
 - Anwenderfreundliche Dokumentation

Bestände im Open Access



Shakespeare Bildarchiv Oppel – Hammerschmidt

Dieses weltweit einzigartige Archiv umfasst rund 3.500 digitalisierte Bilder zu Shakespeares Theaterstücken. Es beinhaltet Gemälde, Zeichnungen, Holzschnitte, Radierungen sowie Schauspielerporträts, Figurenskizzen, Bühnenbild- und Kostümentwürfe.

Plakatsammlung des Studium Generale

Eine nahezu lückenlose Sammlung aller Veranstaltungsplakate seit dem Wintersemester 1957/58. Die Originale werden im Universitätsarchiv aufbewahrt, sukzessive digitalisiert und auf Gutenberg Images bereitgestellt. Aktuell sind Plakate bis zum WS 1983/1984 verfügbar.



Aktuelle Ereignisse & Ausblick

- **Integration in das Visual Literacy Zertifikat**

Die Bilddatenbank wird als eine der forschungsnahen Dienstleistungen der UB im Zertifikat Visual Literacy vorgestellt. Vor dem Hintergrund der Vermittlung von Datenkompetenz und der Schulung des Umgangs mit visuellen Medien.

- **Migration auf fylr**

Die Umstellung auf die Software fylr dient der Weiterentwicklung der Datenbank. Die Implementierung neuer Funktionen trägt zur kontinuierlichen Verbesserung des Dienstes bei.



Kontakt

- Ansprechpartnerin: Laura Lerchner
- E-Mail: gutenberg-images.ub.uni-mainz.de
- Datenbank: [Gutenberg Images](#)
- UB-Homepage: [Gutenberg Images | UB Mainz](#)

